

# Behinderter bewährt sich im Job

LVR vergibt Auszeichnung "Arbeit - echt stark" an Michele Sciandrello.

Monheim (elm) Am gestrigen Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung hat der Landschaftsverband Rheinland (LVR) den Monheimer Michele Sciandrello, der Mitarbeiter im McDonald's-Schnellrestaurant des Franchise-Nehmers Marcus Prünke ist, und seinen Arbeitgeber mit der Auszeichnung "Arbeit - echt stark!" für die gelungene Teilhabe am Arbeitsleben prämiert. Lorenz Bahr, stellvertretender Vorsitzender der Landschaftsversammlung Rheinland, überreichte Michele Sciandrello die LVR-Ehrung "Arbeit - echt stark!". "Sie haben uns beeindruckt mit Ihrer beruflichen Leistung", würdigte Bahr den Monheimer bei der Preisverleihung in der Abtei Brauweiler.

Seine persönliche Weiterentwicklung und sein Engagement seien bemerkenswert und vorbildlich. Der 26-Jährige hat eine Spastik und eine Lernbehinderung. Seit gut einem Jahr arbeitet er in Teilzeit als Lobbykraft im Ratinger Schnellrestaurant. Dort ist er auch am Drive-in-Schalter im Einsatz.

Damit hat Michele Sciandrello den Sprung aus einer Werkstatt für behinderte Menschen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt geschafft. Aufgrund seiner Spastik muss der junge Mann alle Aufgaben mit der linken Hand erledigen. Michele Sciandrello zeichnet sich am Arbeitsplatz vor allem durch großen Fleiß, Einsatzbereitschaft und Freundlichkeit aus. "Sie machen Ihre Arbeit sehr gut und sind ein tolles Vorbild", so

Lorenz Bahr wörtlich.

Er betonte auch den Hintergrund des Preises, der bereits zum dritten Mal verliehen wurde: "Mit der Auszeichnung „Arbeit - echt stark!“ geht es dem LVR darum, die Fähigkeiten von Menschen mit Behinderung in den Mittelpunkt zu stellen. Wir möchten Vorurteile abbauen und langfristig die Chancen auf eine Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderung verbessern. Beispiele wie diese zeigen, dass schwerbehinderte Menschen die Arbeitswelt bereichern." Insgesamt zeichnete der LVR elf Frauen und Männer aus dem Rheinland aus.